

¿Nació la esperanza?

Perspektiven auf die neue Linksregierung El Salvadors



Ein Vortrag von
Reina Portillo (Pro-Búsqueda) und
Raúl Moreno (FESPAD) aus El Salvador

Montag, 09.11.2009, 20 Uhr

im

**Marburger
Weltladen**

Markt 7

Weitere Informationen unter: www.marburger-weltladen.de

Marburger Forum für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen in Kooperation mit

vhs / Arbeit und Leben

Im März 2009 hat Mauricio Funes, Kandidat der linken Partei FMLN die Präsidentschaftswahlen in El Salvador gewonnen. Nach 20 Jahren Regierung durch die ultrarechte ARENA-Partei und nach einem Jahrhundert, in dem sich verschiedene Militärdiktaturen an der Macht abwechselten, ist er der erste Präsident El Salvadors, der zur Linken gezählt wird.

Die salvadorianischen Referent_innen Reina Portillo und Raúl Moreno werden verschiedene Perspektiven auf diese neue FMLN-Regierung – auch angesichts des andauernden Militärputsches im Nachbarland Honduras – bieten. Reina Portillo spricht über Menschenrechtsverbrechen, Straffreiheit und Vergangenheitsbewältigung. Raúl Moreno wird die Finanz- und Wirtschaftspolitik der neuen Regierung analysieren.

Reina Portillo von Pro-Búsqueda setzt sich für die Suche nach den im Bürgerkrieg (1980–1992) von den Regierungstreitkräften entführten und seither verschwundenen

Kinder ein. Der Wirtschaftswissenschaftler **Raúl Moreno** ist Dozent an der Nationaluniversität El Salvadors, Mitarbeiter der Menschenrechtsorganisation FESPAD und Mitglied des globalisierungskritischen Netzwerks Red Sinti Techán.

Die Rundreise wird begleitet vom Ökumenischen Büro München e.V. und gefördert vom Evangelischen Entwicklungsdienst und Katholischen Fonds.

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht: Wer Lust hat, bei der Organisation von entwicklungspolitischen Veranstaltungen mitzuwirken, meldet sich unter: veranstaltungen@marburger-weltladen.de,

0 64 21 / 68 62 44 oder im Laden.